

ERFA-Wassertourismus am 28.03.2023

Sichern der Ressource Wasser für die Wirtschaft in Berlin-Brandenburg

Wendy Brandt, Larissa Scheu- IHK Berlin



Extremwetter: Hitzewellen und Starkregen Klimawandel trifft Berlin und Brandenburg zuerst

Erderwärmung: Deutschland wird schneller

1.6 Grad Celsius wärmer in nur 140 Jahren: Die Temperaturen hierzulande steigen stärker als im globalen Durchschnitt. Der Deutsche Wetterdienst warnt vor einer deutlichen Zunahme von Extremwetterereignissen.

Problemstellung

- Steigendes Bevölkerungswachstum
- Wasserintensive Ansiedlungen
- Strukturwandel Lausitz
- Zunehmende Dürreperioden und Starkregenereignisse
- → Wasserdefizite
- → Steigender Wasserbedarf



- Sicherstellung der Ressource Wasser für die Wirtschaft in der Metropolregion
- Bedarfe, Herausforderungen, Anforderungen, Sensibilitätsgrad der Wirtschaft analysieren
- Handlungserfordernisse gemeinsam mit EXTREME WETTEREREIGNISSE
 Hochwasser in Deutschland: Mehr Starkregenfälle durch den



Klimawandel

Eine Studie zeigt: Die tödlichen Überschwemmungen, die im Juli in Westeuropa große Zerstörungen verursacht haben, wären ohne den Klimawandel deutlich unwahrscheinlicher gewesen. Eine Studie zeigt: Die tödlichen Überschwemmungen, die im Juli in V wären ohne den Klimawandel deutlich unwahrscheinlicher gewesen.



Industrie- und Handelskammern n Berlin-Brandenburg

Entwicklung von Handlungsfeldern AK Wasser



I Politik

1. Positionspapier

Positionen der Wirtschaft sowie Handlungsempfehlungen an die Politik

2. Wasser-Fachgespräche mit der Politik

Entwicklung eines Dialogformats mit Politik und Verwaltung (auch Länderübergreifend)

3. Wasser-Kongress

Informations- und Netzwerkaustausch

II Service

1. Informationsaustausch stärken

Entwicklung von Webinar-Angeboten zu spezifischen Themenbereichen

2. Wasserscout

Entwicklung von spezifischen Weiterbildungs-angeboten

III Netzwerk

1. Vernetzung Wirtschaft mit Wissenschaft

Entwicklung von Austauschformaten (z.B. World-Café)

2. Netzwerkaustausch: Von Unternehmen für Unternehmen

Entwicklung von
Netzwerkformaten (z.B.
Darstellung von Best-PracticeBeispielen)

IV Kommunik. Strategie

Studien "Standortfaktor Wasser" (in Kooperation)

- a. Studie "Wasser-Tourismus"
- b. Studie "Wasserwirtschaftliche Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort B-BBG"

2. Presse & Öffentlichkeitsarbeit

- a. Informationen auf IHK-Websites
- b. Stärkere Präsenz (Internet, Social-Media, Fachzeitschriften)
- c. positive Vermarktung des Themas

Aktivitäten 2023

AK Wasser 29.03. Parl. Schifffahrt Erfahrungsaustausch 28.06. Wassertourismus 28.03. Umfrage IHK Mitgliedsunternehmen PM Forderungspapier April zum Weltwassertag 22.03. Umfrage Wasserverbände Forderungen der Wirtschaft zur April Wasserversorgung Wasserkongress → Vernetzte u. ökologische Stadt 08.11 oder 09.11 Faktenblätter zum Forderungspapier Innovation Challenge (HWR/SIB+IHK)

Austausche mit Unternehmen/ Verbänden/ Verwaltung



Austausch ARGE Wasser VKU 15.03.

 \rightarrow AK

Q2 2023

Q3 2023

Q4 2023



Forderungspapier: Ressource Wasser in der Metropolregion Berlin-Brandenburg für die Wirtschaft sichern

Wasser als Wirtschaftsfaktor begreifen

- Versorgung sicherstellen
- Diskrepanz zwischen sinkendem Angebot und steigender Nachfrage auflösen
- Zusätzliche Kosten nicht allein der Wirtschaft aufbürden
- Wissens- und Technologietransfer f\u00f6rdern

Länderübergreifende Zusammenarbeit ausbauen

- Datengrundlage für länderübergreifendes Wassermanagement schaffen
- Länderübergreifende Trägerstrukturen etablieren
- Länderübergreifende Finanzierung sichern und den Bund in Verantwortung nehmen



Entwicklung vor Ort fördern

- Genehmigungsverfahren beschleunigen
- Wasserversorgung durch Verbundlösungen sichern
- Städte und Kommunen klimaresilient und zukunftsfähig gestalten



Innovation-Challenge zukunftsorientiertes Wassermanagement

- Austausch zwischen Unternehmen (mit Interesse Wasser) und Startups/Gründungsinteressierten
- Problemdefinition & Bedarfsidentifizierung
- Findung von Konzepten und Ideen
- Transfer aus der Wissenschaft (Expertentag)
- Schaffung von Reallaboren mit Unternehmen & Forschung
- Prototypenentwicklung inkl. Coaching
- Gründungsphase /finanzieller Support /Investorenvermittlung

















Bei Interesse an einer Teilnahme, kontaktieren Sie uns gerne.

KONTAKT



Wendy Brandt

Public Affairs Managerin Umwelt – und

Klimaschutzpolitik

Tel.: +49 170 2392729

E-Mail: wendy.brandt@berlin.ihk.de



Larissa Scheu

Public Affairs Managerin Energie- und
Klimaschutzpolitik

Tel.: +49 171 3537884

E-Mail: larissa.scheu@berlin.ihk.de

